

Kapitelübersicht

Vorwort	6
Einseitigkeit der deutschen Historiker im Umgang mit der NS-Zeit	8
Geistige Grundlagen der NS-Revolution	13
Ungewöhnliche Aufgaben für die NS-Führungsschicht	16
Elberfeld, ein Zentrum der Nationalsozialisten	22
Professor von Grünberg	23
Goebbels und die Elberfelder Ortsgruppe	31
Hitler und Gregor Strasser	41
Hitler greift ein	43
Die Stennes-Revolve	52
Streit im Gau Ruhr	54
Gregor Strasser	56
SA-Mann Viktor Lutze	57
Urgestein Karl Kaufmann	58
Dr. Joseph Goebbels Elberfelder Rolle	60
Dr. Robert Ley – ein Sozialist durch und durch	64
Robert Ley – sein Lebenslauf	67
Robert Ley – seine Anfänge in der NSDAP	70
Robert Ley – ein mäßiger, aber überzeugender Redner	72
Opposition gegen Ley	75
Ley und Hitler	77
Leys Aufstieg nach der Machtergreifung	80
Robert Ley als deutscher Arbeiterführer	84
Ley stößt auf Widerstand	86
Albert Speer	89
Die DAF im Zwielicht	90
Leys Ende	93
Erich Koch – sein Lebenslauf	96
War Koch an Judenpogromen in der Ukraine beteiligt?	100
Kochs Rolle in Königsberg und im Osten	106
Briefe aus dem Gefängnis von Erich Koch	117
Das rechte Lager zur Zeit des Kapp-Lüttwitz-Putsches	131
Gründungsbestrebungen der NSDAP im Tal der Wupper	137
Gelegentliche Zusammenarbeit mit den Kommunisten	140
Das Verbot der NSDAP und seine Folgen	142
Gewalttätigkeiten in Elberfeld und Barmen schaffen Probleme – Hitler greift ein	145
Gestärkte Aktivitäten in der vereinigten Stadt Wuppertal	151
Veller und Ripke im Zwielicht	156
Die Neutralisierung der Macht der SA und die Zeit bis zum Kriegsende	162
Was bleibt?	163
Schlussbetrachtungen	166
Nachwort	172
Das Strasser Programm von 1925/26	173
Literatur - und Quellenverzeichnis	191
Namensverzeichnis	193